

GSV *aktuell*



Mitteilungsblatt des Gehörlosen-Sportvereins Neuwied 1941 e.V.

Ausgabe-Nr. 2, Mai – Sept 2010

*Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder und liebe Freunde
des GSV Neuwied,*

In Euren Händen haltet Ihr jetzt die 2. Ausgabe unserer Vereinszeitung GSV *aktuell* im Jahr 2010.

Die Sportsaison neigt sich dem Ende zu, viele Sportler aus unserem Verein konnten wieder Erfolge mit nach Hause nehmen. Mehr dazu im Innenteil.

Unvergesslich bleibt die Ausrichtung der 2 Deutschen Gehörlosen Meisterschaften, welche Ende August stattgefunden haben. Zum einen die Deutsche Gehörlosen-Meisterschaften in Tennis und zum anderen die Deutsche Gehörlosen Radsportmeisterschaften (Bergzeitfahren von Niederfell nach Pfaffenheck und Straßenrennen in Rüber, Verbandsgemeinde Maifeld). Die beiden Veranstaltungen wurden gleichzeitig durchgeführt, wobei wir sehr viele Helfer/-innen beim Radrennen benötigt haben. Die Organisation war wie immer sehr gut und bis auf einen kleinen Zwischenfall konnten wir vor Freude feststellen, dass alles auch bei den teilnehmenden Sportler/-innen aus ganz Deutschland seine beste Anerkennung fand. Der Verbandsfachwart Radsport teilte mir sogar mit, dass er am liebsten nächstes Jahr wieder Radsportmeisterschaften in Neuwied ausrichten möchte...

Der Herbst kommt langsam aber mit großen Schritten auf uns zu, viele von uns werden schon jetzt oder bald die sportlichen Aktivitäten in die Halle verlegen oder Winterpause machen. Die Tage werden kürzer, die Nächte werden länger, die Temperaturen werden kaum noch die 20-Grad-Marke erreichen. Wir ziehen uns mehr nach innen (zu Hause, Clubheim oder ähnliches) zurück. Die Veranstaltungen werden nach und nach von draußen nach drinnen (Sporthalle) verlagert. Bald ist es so weit, unsere traditionelle Sportlerball wird wieder am Freitag, 22.10.2010 durchgeführt (siehe beigefügte grünes Flugblatt). Die erfolgreichen Sportler/-innen des Jahres 2010 und die langjährigen Mitglieder werden geehrt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir ein volles Clubheim haben würden.

Nur noch 3 Monate, dann steht wieder Weihnachten vor der Türe! Auch in diesem Jahr werden wir unseren Weihnachtsfeier im Clubheim ausrichten. Auch der Nikolaus hat schon sein Kommen angekündigt und es wurde uns versprochen, dass nicht wieder wie im Jahr 2009 2 Nikoläuse vorbeikommen werden. Das war eine einmalige Panne und „die da oben“ haben mir mitgeteilt, dass sie nach 11 Monaten Pause Probleme mit der Organisation hatten... schauen wir mal ob das Versprechen eingehalten werden kann.

Für heute grüßt Euch bis zum nächsten Mal
Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender GSV Neuwied 1941 e.V.

Übersicht der bei uns angebotenen Sportarten und die Ansprechpartner/-in:

Badminton:

Daniel Scheike, Fax: 02622-902572 , eMail: dscheike@onlinehome.de

Trainingszeiten: jeden Montag 18.30 – 20.00 Uhr

Turnhalle der Sonnenlandschule in Neuwied

Bowling:

Lars Hiller, Fax: 0261-5798889, eMail: lars_hiller76@hotmail.de

Trainingszeiten: jeden Donnerstag 19.00 – ca. 23.00 Uhr

(ab Oktober 18.00 – ca. 22.00 Uhr)

PinUp in Koblenz

Frauen-Gymnastik:

Miriam Rohr, Fax: 02631-32056, eMail: gsv-frauen@mglo.de

Trainingszeiten: jeden Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr

Turnhalle der Gehörlosenschule in Neuwied (während der Schulferien: nach Absprache, z.B. Schwimmbadbesuch oder Walking)

Freizeitabteilung:

Markus Mössmer, Fax: 02631-955149, eMail: gsv-neuwied@mglo.de

Wandern, Radfahren oder Formel-1-Treff nach Absprache

Skisport:

Frank Weber, Fax: 02624-9029501, eMail: gsv-ski@mglo.de

Sportkegeln Scherenbahnen

Holger Kleefuß, Fax: 0261-37516, eMail: gsv-kegel@mglo.de

Trainingszeiten: jeden Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr **(nur nach Voranmeldung!)**

Turnhalle Erbenstraße in Koblenz-Horchheim

Tennis:

Johannes Bildhauer, Fax: 0261-409670, eMail: jo-bildhauer@onlinehome.de

Trainingszeiten: nach Vereinbarung

Für folgende Sportarten gibt es keine festen Trainingszeiten. Wer Interesse an einem gemeinsamen Training hat, kann sich gerne beim 2. Vorsitzenden Carsten Gottwald (Kontaktadresse siehe letzte Seite GSV aktuell) melden, er wird die Anfrage an die sporttreibenden Personen weiterleiten.

- Radsport
- Schach
- Schießsport

Stand: 01.09.2010

Am Donnerstag, 17.06.2010 Frauen-Treff Picknick am Rhein

Eigentlich wollten wir mit Frauen-Treff einem Picknick in Ko-Neuendorf am Rhein machen, aber leider war schlechtes Wetter gemeldet. Dann haben wir bei Frau Elke Böcking gefragt, ob wir in ihrem Haus machen könnten, sie hat ja gesagt.

Und dann fand das Picknick bei der Familie Böcking statt. Es kamen 10 Frauen. Am Anfang stoßen wir mit Gläschen Sekt an und aßen mit einem guten Abendbrot, jeder hat verschiedene Leckereien u. was zum Trinken mitgebracht. Dabei wurden auch viel gelacht und die Zeit verflog schnell. Wir freuen uns auf dem nächsten Picknick.

Text: Conny Sommerfeldt, Foto: Andrea Neuhäuser



Zum 47. Mal fanden die Deutsche Gehörlosen Meisterschaften vom 17. – 19. Juni 2010, diesmal in Ober-Ingelheim bei Mainz, statt. An dieser Meisterschaft nahmen Mitglieder aus 10 Gehörlosensportvereinen teil.

Im KK-Wettkampf der Seniorenklasse verteidigte der starke H.-J. Kersten das Gold.

Ergebnisse:

Luftgewehr Seniorenklasse (stehend aufgelegt) 2. Platz Hans-Joachim Kersten

KK Gewehr Seniorenklasse (stehend aufgelegt) 1. Platz Hans-Joachim Kersten

Luftpistole Seniorenklasse (aufgelegt) 5. Platz Hans-Joachim Kersten

Der Ausrichter GSG Mainz feierte dieses Jahr sein 40jähriges Bestehen. Der 1. Vorsitzende vom Landessportverband Rheinland-Pfalz, Johannes Bildhauer, erschien am Festabend. Gleichzeitig wurden auch die Süd-Westdeutschen Badminton Meisterschaften ausgetragen.

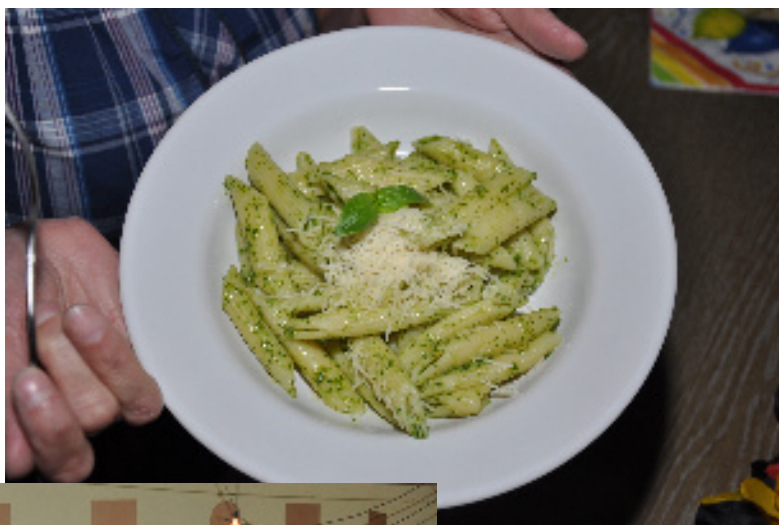
Die 48. Deutsche Gehörlose Meisterschaft findet im Jahr 2011 in Braunschweig statt.

Bericht und Foto: DGS-Sparte Sportschießen (Homepage: www.dgs-sportschiessen.de)



Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika Live-Übertragung im Clubheim

Wie schon bei den Fußball-WM 2006 und Fußball-EM 2008 erfolgreich praktiziert, wurde auch in diesem Jahr an einigen ausgewählten Tagen die interessantesten Partien der Fußball-WM live auf Großbildleinwand im Clubheim übertragen. Viele Fußball-Interessenten sind gerne der Einladung gekommen und haben zusammen gelitten, gezittert und gefeiert.



Auch wurde wieder gut gekocht. Die Kombination von Johannes Bildhauer (Chefkoch) und Markus Mössmer (Beikoch) funktionierte sehr gut und allen haben das Essen gut geschmeckt. Es gab auch 2 Grillabende, die ebenfalls gut

angekommen sind. Nicht zu vergessen das frische Bier vom Faß, das allen gut schmeckte.

Unser Fazit:
Wir werden im Jahr 2011 (Frauen-Fußball-WM) und im Jahr 2012 (Fußball-EM) wieder live im Clubheim übertragen!





*Text: Carsten Gottwald,
Fotos: Miriam Rohr /
Dorothea Richter*



Tobias Zischler neuer Straßenmeister – Holger Kleefuss Bergmeister

Am Samstag 28.August 2010 fanden die 14.DGS-Radsportmeisterschaften im Raum Koblenz statt. Diese werden allen Teilnehmern sicherlich nachhaltig in Erinnerung bleiben. Zum einen wegen der hervorragenden Organisation durch den ausrichtenden GSV Rheinland-Pfalz/GSV Neuwied, zum zweiten wegen der schweren Rundstrecke des Straßenrennens und zum dritten wegen der ansprechenden Abschlussfeier mit gemeinsamen Italienischem Buffett im Restaurant der Tennisanlage in Neuwied.

Mit Holger Kleefuß vom ausrichtenden GSV Neuwied sowie der neuen Radsport Hoffnung Tobias Zischler (GSV Kassel) holten sich mitfavorisierte Teilnehmer die zwei zu vergebenden Titel. Durch die unerwartete große Beteiligung dürfte die Sparte Radsport nun nach einigen Jahren der Stagnation wieder zu einem neuen Aufwärtstrend ansetzen, zumal sich erstmals teilnehmende Sportler unter radsportspezifischer Betreuung sicherlich positiv entwickeln dürften. So scheint eine Teilnahme an der nächsten Radsport-Europameisterschaft im Jahr 2012 in Russland nun durchaus machbar zu sein



und auch weitere internationale Einsätze dürften keine Illusion bleiben..

Der erste Wettbewerb das Bergzeitfahren fand auf einer 8,8 km Strecke mit Start in Niederfell statt. Vom Start ging es ständig bergauf, allerdings bei moderaten Steigungsgraden so um die 6 Prozent. Bei einem Wetter, wo die Sonne mit dem Regen kämpfte fanden die Teilnehmer auf der abgesperrten aber äußerst kurvenreichen und schmalen Strecke akzeptable Bedingungen vor. Den Sieg und damit den DG-Meistertitel sicherte sich Holger Kleefuß, welcher die 8,8 km in 20.38 Minuten bewältigte und sich seinen zweiten DG-

Radsportmeistertitel sicherte. Mit 39 Sekunden Verspätung sicherte sich Tobias Zischler (GSV Kassel) Platz 2 vor Harald Becht (GSV Landshut). Bei den Senioren gewann Uli Hollinger (GSV Freiburg) nach 24.30 Minuten vor seinem Vereinskameraden Bernhard Maier (26.38 min) und Jürgen Schuster (Berliner GSV) Linda Rinker (GSV Freiburg) entschied den Wettbewerb der Damen, wo leider nur zwei Teilnehmerinnen am Start waren zu ihren Gunsten und verwies Sabine Zierold (GSV Zwickau) auf Platz 2.

Drei Stunden später stand dann der Straßenwettbewerb auf einer 6-km Rundstrecke in Rüber auf dem Programm. Auf Grund der schweren Strecke entschloss sich der Fachwart die vorgesehenen 12 Runden auf 10 Runden zu reduzieren. Bei stark windigem Wetter mit kurzen Renenschauern wurden die Teilnehmer um 14.30 Uhr auf die Reise geschickt. Auf dem 6 km schwerem Kurs pendelten sich die Rundenzeiten bei 13 Minuten ein. Fünf Fahrer waren vier Runden vor Schluss noch an der Spitze, dann kam es zu harten Kampfhandlungen. Zuerst versuchte Harald Becht einen Alleingang, der Berliner Axel Knuth sprang dann hinterher und schaffte den Anschluss. Aber den Verfolgern mit Holger Kleefuß, Carl-Heinz Sänger und Tobias Tischler gelang nach harter Verfolgung auch wieder den Zusammenschluss. Dann stürzte Mitfavorit Axel Knuth in einer scharfen Rechtskurve und büßte alle Chancen ein. In der nun vierköpfigen Spitzengruppe setzte Tobias Zischler in



der vorletzten Runde alles auf eine Karte und wagte einen Vorstoß, welchem seine Mitstreiter nichts mehr entgegen setzen konnten. Nach 2:10,55 Std. überquerte der 19 jährige Tobias Zischler als neuer DGS-Radsportmeister das Ziel und sicherte sich seinen ersten DG-Meistertitel. Platz 2 sicherte sich Carl-Heinz Sänger (Berliner GSV) mit knapp 2.30 Minuten Rückstand vor Harald Becht (GSV Landshut). Lokalmatador Holger Kleefuß hatte im Finale mit Krämpfen zu kämpfen und belegte Platz 4 vor Peter Craxton (GSC Bonn) welcher zur Mitte des Rennens einen Durchhänger hatte und den Kontakt zur Kopfgruppe verlor, sich dann aber wieder fangen konnte und sich auf Platz 5 vorarbeitete.



Bei den Senioren siegte erneut Uli Hollinger vom GSV Freiburg. Er lieferte sich ein spannendes Rennen mit Jürgen Schuster (Berliner GSV) und siegte mit 30 Sekunden Vorsprung vor dem

bekanntem ehem. Wasserballspieler, welcher als Radsportler eine bemerkenswerte Leistung erbrachte.

Bei der Siegerehrung im Restaurant der Tennisanlage in Neuwied bedankte sich Fachwart Gerald Mielke-Weyel beim ausrichtenden GSV Rheinland-Pfalz unter Leitung von Carsten Gottwald und dem GSV Neuwied (Holger Kleefuß) für die ausgezeichnete



Organisation und auch bei den vielen Helfern der Veranstaltung. So mussten unter anderem die Helfer die Strecke des Zeitfahrens von Geäst und Schlammstrecken säubern, welches ein Unwetter hinterlassen hatte, was einige Schwerstarbeit verursachte.





Bereits am Vorabend dieser Meisterschaft fand die Sparentagung statt, wo Gerald Mielke-Weyel wieder als DGS-Radsport-Fachwart gewählt und Gottfried Paulus als Kassenverwalter bestätigt wurden. DGS Generalsekretär Winfried Wiencek, welcher die Wahl leitete versprach der Sparte Radsport die Unterstützung des DGS und will sich auch bemühen dass künftig eigene DGS Meistertrikots vergeben werden können. Daneben wurde beschlossen dass die Spartenbeiträge und einige Gebühren dem Bedarf angepasst werden, welche ab 2011 Gültigkeit haben werden. Vergeben wurden auch die nächsten DG-Radsportmeisterschaften. Diese finden im Jahr 2011 in Landshut und im Jahr 2013 in Freiburg statt, während sie im Jahr 2012 beim DGS Sportfest in Berlin durchgeführt werden sollen.

*Text: Gottfried Paulus, techn. Leiter Deutscher Gehörlosen-Sportverband Sparte Radsport
Fotos: Gottfried Paulus / Miriam Rohr*

Kegelausflug „ Fahrt ins Blaue“

Am Samstag, den 04. September 2010 trafen wir gegen 7:30 Uhr zuerst am Clubheim Neuwied und dann fuhren wir mit dem kleinen Bus von Neuwied nach Oberwerth Sporthalle am Parkplatz los. Einige Teilnehmer warteten dort auf uns. Gegen 8 Uhr begrüßte Holger: „Hallo, Guten Morgen! Ich danke für Bettina, Miriam und Frank Hay wegen Organisator für mich, weil ich wegen der DM im Radsport nicht schaffen konnte mit zu organisieren. Wir fahren gleich los und lass euch



überraschen. Ich selbst weiß nicht wohin??? und wünsche euch einen schönen Ausflug!“ Ich sitze im kleinen Bus neben Miriam und habe oft an Miriam fragen: Wohin fahren wir? Sie sagte zu mir: „Ich weiß nicht und sagte nicht.“ Viel überlegte ich mir immer noch Wohin? Beide kleinen Bus wollen Ausfahrt wegen Umleitung und plötzlich



standen lange im Stau. Einige Teilnehmer fragen: Was ist los? Miriam war Treppen am Brücke raufgegangen und schaute auf der Straße und sagte zu uns: „Autounfall“. Hunger hatten wir schon „rrrr“. Rückwärts von der Ausfahrt fuhren wir wieder auf die Autobahn und weiter zum nächsten Ausfahrt. Darufhin haben wir auf der Autobahn-Parkplatz gegen 11 Uhr Frühstück beim schönem Wetter gemacht. Holger hat Sekt aufgemacht und haben wir Sekt angestoßt. Ich frage Bettina: „Prost auf Wohin?“ Sie sagte zu mir: „Ich sagt nicht und Du fragst immer viel Wohin?“ Langsam fuhren wir gegen 12 Uhr los. In Waldenbuch bei Stuttgart am Ritter Sport kamen wir gut an und guckten wir im



Geschäft, da viele Süßigkeiten und Sachen (z.B. T-Shirt, Cap, usw.) gibt. Museum-Cafe am Garten saßen wir etwas Cappunico oder Kaffee oder so und schöne gemütlich und scheinen wir Sonne. Gegen 17 Uhr steigen wir im kleine Bus ein und starten wir los. In Stuttgart bei Hotel Bergmeister waren wir endlich gut angekommen.



Einige Teilnehmer hat jeder Schlüssel verteilen und Zimmer bekommen. Danach trafen wir am Bushaltestelle und gegen 18:45 Uhr abfahren und bis in der Stadt. Wir gingen kleine in der Stadtbummel und dann gingen wir zur Lokal. Gute Essen lassen wir gut schmeckt und schöne Stimmung und lustige Unterhaltung. Morgen früh haben wir um 8:30 Uhr beim Frühstück und dann 10 Uhr gingen wir zum Bus und losfahren. Die kleine Bus fuhr auf Landstraße und guckten wir schöne Landschaften und weiterfahren bis in Enzklosterle ankamen. Steigen wir aus dem Bus , dann gingen wir kurz zu Fuß. Da gab Minigolf. Wir dürften endlich Minigolf spielen und machten uns Spaß. Anschließend fuhren wir ca. 16:30 Uhr los. ca. 20 Uhr waren wir in Neuwied am Clubheim gut angekommen. Es war schöne Erlebnis und Erinnerung.

Text: Markus Mössmer, Fotos: Miriam Rohr

HERZLICHE EINLADUNG



ZUM

SPORTLERBALL

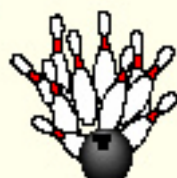


AM FREITAG, 22. OKTOBER 2000



IM CLUBHEIM FÜR GEHÖRLOSE UND
SCHWERHÖRIGE,
GUSTAV-STRESEMANN-STR. 11,
56564 NEUWIED
EINLASS AB 18.30 UHR

EHRUNG VON ERFOLGREICHEN
SPORTLER/INNEN UND
LANGJÄHRIGEN
MITGLIEDER/INNEN



MIT SPIEL, SPASS UND
GUTE UNTERHALTUNG!!!



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE WIRD GESORGT

DER EINTRITT IST FREI



ES LÄDT EIN: GSV NEUWIED 1941 E.V.

Vorankündigungen:

Terminvorschau:

01.-02.10.	Bowling DG-Pokalmeisterschaften in Braunschweig
07.-10.10.	Schach Deutsche Gehörlosen Meisterschaften (Mannschaft) in Braunschweig
22.10.	Sportlerball des GSV Neuwied im Clubheim (siehe Flugblatt)
06.11.	Spartentagung und Mitgliederversammlung GSV Rheinland-Pfalz in Trier
06.11.	Sportlerehrung 2010 des GSV Rheinland-Pfalz in Trier
14.11.	Jahresabschlussfeier mit Fuchsjagd Freizeitabteilung GSV Neuwied
19.-21.11.	ordentlicher Verbandstag des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes in Fulda
27.-28.11.	Ausflug Frauengruppe GSV Neuwied
10. oder 11.12.	Weihnachtsfeier GSV Neuwied (Flugblatt folgt)
17.12.	Weihnachtsfeier Bowlingabteilung GSV Neuwied
18.12.	Weihnachtsfeier Kegelabteilung GSV Neuwied

-Änderungen vorbehalten!-

Neue Mitglieder im GSV Neuwied:

Name, Vorname	Wohnort	Jahrgang	Mitglied seit
Hundhausen, Karlheinz	Birken-Honigsessen	1941	01.01.2010
Becker, Maximilian	Kaltenengers	1999	01.07.2010
Becker, Katharina	Kaltenengers	1991	01.07.2010
Schenk, Dirk	Neuwied	1972	01.07.2010

Wir begrüßen jedes neues Mitglied auf das Herzliche und hoffen, dass sie sich in unserem Verein wohl fühlen werden und sich bei unseren Veranstaltungen sehen lassen.

Carsten Gottwald, 2. Vorsitzender GSV Neuwied

WICHTIGER HINWEIS:

Im Clubheim gibt es kein Telefax oder Schreibtelefon mehr!!! Wir wollen Kosten sparen. Ihr könnt den 1. Vorsitzenden Markus Mössmer per Fax 02631 – 955149 oder den 2. Vorsitzenden Carsten Gottwald per Fax 06742-94900 erreichen. Wir bitten um Beachtung.

Danke an den aufmerksamen Leser Johannes Bildhauer

Nr. 201 – Dienstag, 31. 8. 2010

Kaum Interesse an Gehörlosen-DM in Neuwied

Tennis: Bundestrainer Torsten Vonthein enttäuscht – Fachwart Johannes Bildhauer kündigt Anreize an

Neuwied. Unter keinem guten Stern standen die deutschen Gehörlosen-Tennismeisterschaften auf der Anlage des TC Neuwied am Weißen Berg. Das Frauenturnier wurde mangels Masse gleich ganz gestrichen, Junior Maximilian Pähler vom GSV Neuwied holte sich den Titel mit einem Sieg gegen seinen einzigen Konkurrenten und bei den Herren hatten nur acht Spieler gemeldet. „Eine Katastrophe“, kritisierte Bundestrainer Torsten Vonthein, in Neuwied selbst aktiv und an Position 1 gesetzt, die geringe Beteiligung.

„Eigentlich hatten die Meisterschaften an Fronleichnam in München stattfinden sollen, wurden dann aber wegen des schlechten Wetters verschoben“, erklärte Bayer Vonthein die Verlegung der Titelkämpfe aus seiner Heimatstadt nach Rheinland-Pfalz – allerdings auf einen offensichtlich sehr ungünstigen Termin. Das Wetter war kaum besser, denn häufige Regen-

unterbrechungen unterbrachen den (überschaubaren) Spielbetrieb. Hinzu kamen „Ferien in Bayern und Baden-Württemberg, Verletzungen, Verhinderungen aus beruflichen Gründen und die Konkurrenz durch andere Veranstaltungen“, zählte Coach Vonthein auf. „Eine Schande.“ Und eine weitere Verschiebung hätte eine Kollision mit der 100-Jahr-Feier des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes (DGS) bedeutet.

2010 ist aber auch ein Jahr ohne Großveranstaltungen wie Mannschafts-WM, Europameisterschaften oder Deaflympics. „Im Vorjahr ging es um die Qualifikation für die Gehörlosen-Olympiade, das war ein Anreiz für die DM-Teilnahme“, erklärte Vonthein, Meister 2009 und im Halbfinale Bezwingen von Urs Breitenberger (GSV Neuwied). „Eine Schulterverletzung hat mich zur Aufgabe gezwungen, aber diesmal bin ich topfit“, sagte der für den TC Andernach spielende zwei-

malige deutsche Meister und Mixed-Europameister, Sechster der deutschen Rangliste. Bei den Deaflympics 2009 in Taipeh/Taiwan war Breitenberger in der ersten Runde denkbar knapp mit 7:9 im dritten Satz am Franzosen Novelli gescheitert.

In diesem Jahr hat die wichtigste Saisonveranstaltung bereits stattgefunden, bei den US Deaf Tennis Open in Las Vegas schied der Münchner Sebastian Schäffer als bester deutscher Spieler gegen den an Nr. 1 gesetzten Ungarn Mathe Gabor durch ein 6:10 im Champlons-Tiebreak des Halbfinals aus. In Neuwied machte Schäffer seine Mitfavoritenrolle durch ein 6:0, 6:0 gegen den Neuwieder Max Pähler deutlich. „Das war deutlich, aber der ist ja auch sieben Jahre älter“, kommentierte der 16-jährige Realchüler seine Niederlage, für die er sich im einzigen DM-Jugendspiel an dem drei Jahre jüngeren Essener Johann Behr mit 6:4, 6:2 schadlos hielt.

„Die Altersklasse, gegen die mein Sohn spielen sollte, war gar nicht da“, stellte Vater Peter Behr fest. Ein Umstand, der auch dem Koblenzer DGS-Tennisfachwart Johannes Bildhauer zu denken gibt. „Ich mache mir Sorgen um die Zukunft“, sagte Bildhauer und kündigte für den nächsten Sommer als Anreiz ein Tennis-Jugendcamp an. „Allerdings ist unser Leistungsniveau bei den Frauen und Männern immer noch sehr hoch, so dass wir als Favoriten zur Mannschafts-WM 2011 nach Izmir fahren“, betonte Bildhauer.

Das Topniveau im Spitzentennis wird ein gehörloser Spieler nie erreichen können. „Man bekommt das Geräusch des Aufschlages nicht mit, reagiert eine Zehntelsekunde später und kann die Flugbahn des Balles nur schwer einschätzen“, erklärt Pähler. Denn das Hörgerät („In der Schule komme ich damit gut zurecht“) muss er laut Reglement auf dem Tennisplatz ablegen. **Thomas Wächtler**



DGS-Tennisfachwart Johannes Bildhauer (links) hatte in Neuwied reichlich Anlass zum Meinungsaustausch. ■ Foto: Jörg Niebergall

Lokalsport



www.blick-aktuell.de

Deutsche Tennismeisterschaften der Gehörlosen in Neuwied Urs Breitenberger ist Vizemeister

Sebastian Schäffer aus München ist deutscher Meister - Zwei Tage stand die Neuwieder Anlage im Zeichen des weißen Sports



Organisatoren und Sieger freuten sich über eine gelungene Deutsche Tennismeisterschaft der Hörbehinderten.

Fotos: KHEP

Neuwied. Urs Breitenberger aus Neuwied ist Deutscher Vizemeister im Tennis der Gehörlosen. Das Turnier wurde jetzt auf der Anlage des Tennisclubs Neuwied auf dem Weißen Berg gestartet. Da-

bei gab es Schwierigkeiten wegen des starken Regens, und so mussten einige Begegnungen in die Halle verlegt werden. Schließlich spielten etwa 20 Hörbehinderte u.a. aus München, Frankfurt, Düsseldorf und Essen um den Meisterschaftstitel. Nach zwei Tagen standen die Sieger fest.

Beim Herren-Einzel verlor im Finale der Neuwieder Urs Breitenberger gegen Sebastian Schäffer aus München, der damit Deutscher Meister wurde. Bei der Siegerehrung im Clubheim überreichte der im Deutschen Gehörlosen Sportverband für Tennis zuständige Spartenleiter Johannes Bildhauer (Koblenz) Urkunden, Pokale und Preise.

Auch im Herren-Doppel errangen die Neuwieder Urs Breitenbach und Maximilian Pähler die Vizemeisterschaft. Johannes Bildhauer, der ebenfalls für Neuwied spielt, kam mit seinem Partner Fritz Salomon aus Düsseldorf ebenfalls auf den zweiten Platz. So erzielte der Organisator dieser Deutschen Meisterschaft, der Ge-



Urs Breitenbach aus Neuwied wurde im Tennis Deutscher Vizemeister bei den Hörbehinderten

hörlosen Sportverein Neuwied, bei dem Turnier beachtliche Erfolge. - KHEP -

Fußball Ww./Wied

Kreisliga B Nord

Korrektur:

VfL Neuwied - TuS Asbach II 4:1

1. VfL Neuwied	3	12	7	9
2. SV Rheintreibach	3	10	3	7
3. FC Engers II	2	18	0	6
4. SV Göllesheim	3	7	4	6
5. FC Rheinböhl	2	4	1	6
6. CSV Neuwied	2	5	3	6
7. SG Wiedtal Niederr.	1	9	1	3
8. SSV Heimbech-Weis	2	8	7	3
9. SV Hengsdorf	3	7	9	1
10. FC Waldbrunn	2	3	7	0
11. SV Windhagen	2	1	6	0
12. Valenspor Neuwied	1	0	6	0
13. SV Leutesdorf	3	3	0	0
14. TuS Asbach II	3	2	2	0

Männer Doppel

Gruppenspiele jeder gegen jeden: Vontheim/Schäffer - Assendorf/Lautenschläger (beide GTSV Frankfurt) 0:6, 1:6; Breitenberger/Pähler (GSV Neuwied) - Egge/Behr (GTSV Essen) 6:0, 6:0; Vontheim/Schäffer - Breitenberger/Pähler 6:1, 6:1; Egge/Behr - Assendorf/Lautenschläger 7:6, 1:6, 11:9; Egge/Behr - Vontheim/Schäffer 0:6, 2:6; Breitenberger/Pähler - Assendorf/Lautenschläger 6:3, 7:6 (8:6).

1. Vontheim/Schäffer	3	3:0	6:0
2. Breitenberger/Pähler	3	2:1	4:3
3. Egge/Behr	3	1:2	2:5
4. Assendorf/Lautenschläger	3	0:3	1:6

Männer 40 Einzel

Finale: Vontheim - Salomon (GSV Düsseldorf) 6:1, 6:0. Spiel um Platz drei: Brauns (GSKC Siegen-Wittgenstein) - Rosewig (GSA Levetkusen) 6:7 (2:7), 7:6 (7:5), 10:8.

Männer 40 Doppel

Gruppenspiele jeder gegen jeden: Egge/Rosewig - Bildhauer (GSV Neuwied/Salomon 3:6, 6:3, 11:9; Bildhauer/Salomon - Krömer (GSKC Siegen-Wittgenstein)/Brauns 6:0, 0:6, 10:1; Krömer/Brauns - Egge/Rosewig 1:6, 0:6.

1. Egge/Rosewig	2	2:0	4:1
2. Bildhauer/Salomon	2	1:1	3:3
3. Krömer/Brauns	2	0:2	1:4

Tennis

Deutsche Meisterschaften der Gehörlosen in Neuwied

Männer Einzel

Finale: Schäffer (GBF München) - Breitenberger (GSV Neuwied) 6:2, 6:3; Halbfinale: Breitenberger - Vontheim (GBF München) 6:2, 6:2; Schäffer - Egge (GBF München) 6:1, 6:0.



Clubheim-Vereinsanschrift:
GSV Neuwied 1941 e.V.
Gustav-Stresemann-Straße 11
56564 Neuwied

www.mglo.de

Öffnungszeiten des Clubheimes:

Dienstags: 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitags: } je nach Veranstaltung (Ankündigung im Clubheim
Samstags: } oder im Internet unter www.mglo.de beachten!)

Wichtiger Hinweis:

Einsendeschluß von Berichten und Fotos sowie Vorankündigungen für die nächste Ausgabe von *GSVaktuell* (Ausgabe 03/2010) ist am **15.12.2010** beim Herausgeber und Redakteur von *GSVaktuell* Carsten Gottwald (2. Vorsitzender) per Fax (06742-94900), per e-Mail (cgottwald71@gmx.de) oder Postfach im Clubheim – Achtung, die Postfach im Clubheim wird letztmalig am **11.12.2010** geleert, später eingehende Beiträge im Postfach können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!